



Freundin 25 / Dezember 2008

*Report*

## Sehnsucht nach Heimat

*Lokales statt Globales: hergestellt mit viel Liebe und Herzlichkeit.*

The Art of Hamburg: Hier gibt's u.a. das Papierdampfer-Faltbogenset und das Maschinstin-Shirt.

**[www.the-art-of-hamburg.de](http://www.the-art-of-hamburg.de)**



## Wo haben Sie das denn her?

### BERLIN

- \* **Ach Berlin:** Die Fußmatte „Wannsee“ oder doch lieber die Ausstechform „Fernsehturm“? [www.achberlin.de](http://www.achberlin.de)
- \* **Berlinomat:** Rund 150 Berliner Designer in einem Kaufhaus. [www.berlinomat.com](http://www.berlinomat.com)
- \* **boxoffberlin:** Berlin-Souvenirs, für die man sich wirklich nicht schämen muss. [www.boxoffberlin.de](http://www.boxoffberlin.de)

### HAMBURG

- \* **Dekoop:** Schlüsselbretter und Anhänger, die nach Hafenuft riechen. [www.dekoop.de](http://www.dekoop.de)
- \* **The Art of Hamburg:** Hier gibt's u. a. das Papierdampfer-Faltbogenset und das Maschinistin-Shirt. [www.the-art-of-hamburg.de](http://www.the-art-of-hamburg.de)
- \* **Mutterland:** Made in Germany – heimische kulinarische Spezialitäten und pure Gemütlichkeit. [www.mutterland.de](http://www.mutterland.de)

### MÜNCHEN

- \* **Servus Heimat:** „Mia san mia“-T-Shirts, Schmuck und der Hampelmann „Stoiber“. [www.servusheimat.com](http://www.servusheimat.com)
- \* **Obacht:** Produkte mit Heimatgefühl aus Heimatproduktion. [www.obacht-web.de](http://www.obacht-web.de)
- \* **Tracht und Heimat:** Trachten, Dirndl, Lederhosen und Gehröcke aus der eigenen Werkstatt. [www.trachtundheimat.de](http://www.trachtundheimat.de)

### NORDRHEIN-WESTFALEN

- \* **U und Du:** T-Shirts mit dem inoffiziellen Wahrzeichen Dortmunds, dem U der Union-Brauerei. [www.u-und-du.de](http://www.u-und-du.de)
- \* **Hausfreund:** T-Shirts und Taschen aus Düsseldorf, die nicht verschweigen, woher sie kommen. [www.dein-hausfreund.de](http://www.dein-hausfreund.de)
- \* **Kalk Post:** Auf diesem Blog wollen Bewohner des Kölner Stadtteils Kalk ihren Kiez rehabilitieren. Passend dazu gibt es Mode mit Kalk-Aufdruck. [www.kalkpost.de](http://www.kalkpost.de)



Der Siebdruck „Ein Liedchen für die Allergeliebteste“ ist ein Gruß aus dem Norden (The Art of Hamburg, 98 Euro).

meisten Firmen liefern weltweit, ihre Internetshops haben rund um die Uhr geöffnet. Die Flagship-Stores in Peking sehen auch nicht mehr großartig anders aus als die in Hamburg. Nur der Schreibwarenmann zwei Straßenbahnstationen weiter hat von der Globalisierung nichts mitbekommen, der hat nicht einmal eine Homepage. Dafür fertigt er Notizbücher, die so sagenhaft schön sind, dass man sie gar nicht beschreiben möchte.

Noch so etwas, mit dem man im Laden um die Ecke früher nicht wirklich gerechnet hat: Produkte von hier sehen schon lange nicht mehr aus wie selbst gebastelt. Das Design kann international mithalten. Im Hamburger „Mutterland“, einem Feinkostladen für heimische Spezialitäten aus einwandfreier ökologischer Herstellung, fühlt man sich ein wenig wie im Wohnzimmer einer sehr coolen Mutter: Während man Butterstullen isst, blättert man in internationalen Magazinen, die Kellner sehen aus, als würden sie nebenbei modeln. Ein zum Hedo-

nismus einladender Ort, der nicht das Geringste mehr mit Askese zu tun hat. Die Spülbürste „Brandenburger Tor“ von Ach Berlin ist so edel, dass man sie nie mit einem schmutzigen Teller beleidigen möchte. Und die Liste lässt sich endlos weiterführen: die Baumwolltasche „I love Dus“ von Hausfreund Düsseldorf. Das „Kissen Hotel unter den Linden“ von Berlinomat. Das Schlüsselbrett „Dock 11“ der Hamburger Designer von dekoop. Und alles von Servus Heimat, dem Münchner Fachgeschäft für Heimatliebe und Herzlichkeit.

Passend dazu boomen die neuen Städteportale. Auf Google-Maps kann man seine eigenen Umgebungs-Karten mit Adressen und Lieblingssspots anlegen und sich aufs Handy laden. Bei Qype ([www.qype.com](http://www.qype.com)) findet man schneller heraus, welcher Bäcker saftiges Vollkornbrot und welcher Zahnarzt eine schmerzfreie Wurzelbehandlung hinkriegt, als wenn man die beste Freundin fragt. Bei den Lokalisten ([www.lokalisten.de](http://www.lokalisten.de)), welche alten Schulfreunde gerade Zeit für einen Kaffee haben.

Lauter Kleinigkeiten also – nichts, was wir noch nicht kennen würden. Möhren vom Markt, so frisch, dass noch Erde an ihnen klebt. Ein T-Shirt mit dem Fernsehturm, der uns zeigt, wo wir zu Hause sind. Ein Stück Zupfkuchen mit ordentlich Zupf. Aber endlich finden wir in unserem eigenen Planquadrat, wonach wir uns immer gesehnt haben. Wir hatten schon alles, nur keine Heimat. Bis jetzt. *Okka Rohd*

## Lokales statt Globales: hergestellt mit viel Liebe und Herzlichkeit